

BMI Internetredaktion

Artikel

Veröffentlicht am 22. Januar 2004

Themen: Innere Sicherheit, Kriminalität

BMI Artikel: Polizeiliche Aufbauhilfe Afghanistan

Ein erfolgreicher Wiederaufbau Afghanistans wird ohne die Wiederherstellung von Frieden und Sicherheit in allen Teilen des Landes nicht möglich sein. Dabei kommt dem Aufbau der nationalen afghanischen Polizei, die rechtsstaatlichen Grundsätzen verpflichtet ist, die Menschenrechte achtet und in der alle Volksgruppen gleichberechtigt vertreten sind, eine Schlüsselfunktion zu.

Ein erfolgreicher Wiederaufbau Afghanistans wird ohne die Wiederherstellung von Frieden und Sicherheit in allen Teilen des Landes nicht möglich sein. Dabei kommt dem Aufbau der nationalen afghanischen Polizei, die rechtsstaatlichen Grundsätzen verpflichtet ist, die Menschenrechte achtet und in der alle Volksgruppen gleichberechtigt vertreten sind, eine Schlüsselfunktion zu.

Auf Wunsch der afghanischen Übergangsregierung und der Vereinten Nationen hat die Bundesrepublik Deutschland zu Beginn des Jahres 2002 die internationale Führungsrolle für den Wiederaufbau der afghanischen Polizei übernommen. Auf diesem Gebiet hatte es bereits in den 60er und 70er Jahren eine enge Zusammenarbeit mit Afghanistan gegeben.

Seit April 2002 ist in Kabul ein deutsches Projektbüro eingerichtet, in dem derzeit 16 Beamte aus Bund und Ländern tätig sind. Es wird durch eine Projektgruppe im Bundesministerium des Innern unterstützt. Nach dem Sitz- und Statusabkommen vom 15. März 2002 hat das Projektbüro folgende Aufgaben:

1. Beratung der afghanischen Sicherheitsbehörden beim Aufbau einer Polizei, die rechtsstaatlichen Grundsätzen und der Beachtung der Menschenrechte verpflichtet ist, und bei der Bekämpfung von Drogenanbau, -verarbeitung und -handel.
2. Unterstützung bei der Ausbildung von Polizeirekruten. Konzeption von Ausbildungsgängen, Lehrplänen und Prüfungsordnungen, Beratung bei den Bewerberauswahlverfahren, Durchführung einzelner Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere Schulung afghanischer Ausbilder als Multiplikatoren.
3. Hilfeleistung bei der Einrichtung einer Polizeiakademie. Nach

Wiederaufbau und Ausstattung des völlig zerstörten Gebäudekomplexes werden in der Polizeiakademie Kabul seit August 2002 bis zu 1.500 Polizeikadetten aus allen Provinzen ausgebildet, untergebracht, gepflegt und in einem Sanitätszentrum medizinisch versorgt. Gleichzeitig werden Fortbildungsseminare durchgeführt.

4. Umsetzung der bilateralen polizeilichen Ausstattungshilfe. Lieferung von Polizeifahrzeugen und Ersatzteilen, kriminaltechnischer und verkehrspolizeilicher Ausstattung, Einrichtung von Polizeistationen, Kfz-Werkstatt u.a.
5. Koordinierung der internationalen Unterstützung für den Aufbau der afghanischen Polizei. Feststellung von Fortbildungsbedarf und -projekten, zeitliche und fachliche Abstimmung mit internationalen Gebern.

Trotz der bisher erzielten Erfolge zeigt sich deutlich, dass aufgrund des notwendigen Neuaufbaus der afghanischen Polizei auch weiterhin ein hoher Unterstützungsbedarf besteht. Vor diesem Hintergrund hat die Bundesregierung im März 2003 eine Verlängerung des deutschen Engagements bis zum 31.12.2005 beschlossen.

Für das Jahr 2004 ist die Einrichtung von Außenstellen des Projektbüros in den Provinzen Kunduz und Herat vorgesehen, ebenso die temporäre Entsendung von Polizeiberatern in regionale Wiederaufbauteams, die von anderen Staaten geleitet werden.

Pressemitteilungen des BMI zum Thema:

- * Besuch afghanischer Polizistinnen in Deutschland (28.11.2003)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Pressemitteilung/ix_93574.htm?printView=y>
- * Bund übergibt 83 neue Polizeifahrzeuge (15.10.2003)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Pressemitteilung/ix_93242.htm>
- * Deutschland verstärkt Polizeipersonal in Kabul (12.03.2003)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Artikel/ix_91699.htm>
- * Einweihung der Polizeiakademie in Kabul (22.08.2002)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Pressemitteilung/ix_90263.htm>
- * Japan unterstützt Deutschlands Führungsrolle beim Wiederaufbau der afghanischen Polizei (12.06.2002)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Pressemitteilung/ix_84143.htm>
- * Polizeibeamte für den Wiederaufbau der afghanischen Polizei verabschiedet (02.04.2002)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Pressemitteilung/ix_74371.htm>
- * 48 Polizeibusse für den Wiederaufbau der afghanischen Polizei (27.03.2002)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Pressemitteilung/ix_74006.htm>
- * Vorbereitungen der deutschen Polizei für Afghanistan abgeschlossen (24.03.2002)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Rede/ix_73645.htm>
- * Schily und Karsai vereinbaren Zusammenarbeit beim Wiederaufbau der afghanischen Polizei / Deutschland übernimmt Führungsrolle (15.03.2002)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Pressemitteilung/ix_72633.htm>

- * Wiederaufbau der afghanischen Polizei erfolgreich begonnen (10.03.2002)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Pressemitteilung/ix_71>
- * Internationale Konferenz zum Wiederaufbau der afghanischen Polizei (13.02.2002)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Pressemitteilung/ix_69362.htm>
- * Bundesregierung unterstützt Aufbau der afghanischen Polizei (18.01.2002)
<http://www.bmi.bund.de/dokumente/Pressemitteilung/ix_67457.htm>

weitere Seiten zum Thema Afghanistan:

- * Aktuelle Entwicklung in Afghanistan (Auswärtiges Amt)

<http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/aussenpolitik/friedenspolitik/afghanistan/index_html>

- * Maßnahmen und Ereignisse rund um Afghanistan (Bundeskanzleramt)

<<http://www.bundeskanzler.de/Kanzler-Aktuell-.7718.55614/Massnahmen-und-Ereignisse-rund-um-Afghanistan.htm>>

- * Den Neuanfang unterstützen
<<http://www.bmz.de/themen/imfokus/afghanistan/index.html>>
(Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

- * Hilfe für Afghanistan (THW)

<<http://www.thw.de/thw-ausland/einsaetze/2003/afghanistan/index.htm>>

- * Bundeswehr in Afghanistan

<http://www.bundeswehr.de/wir/einsatz/im_einsatz_afghanistan.php#3>

- * Unterstützung beim Aufbau eines medizinischen Dienstes der afghanischen Polizei

<http://www.malteser-aid.de/36.asp?proj_id=576&detailansicht=1>

- * VN Entwicklungshilfe für Afghanistan (englisch)

<<http://mirror.undp.org/afghanistan/>>

- * Informationen der Europäischen Union (englisch)

<http://europa.eu.int/comm/external_relations/news/topic.htm#afg>

 Bundesministerium des Innern
 E-mail: poststelle@bmi.bund.de
 Internet: <http://www.bmi.bund.de/>

Alt-Moabit 101D
 D-11014 Berlin
 Telefon: 01888 681-0
 Telefax: 01888 681-2926
